

Nordische Steinschmätzer (*Oenanthe oe. leucorhoa*) auf dem Fischland

Am 18. September 1983 beobachteten Teilnehmer einer Exkursion der FG Ornithologie Kreis Rostock-Land auf dem Fischland etwa 1,5 km nördlich von Dierhagen einen Flug rastender Steinschmätzer (mindestens 28 Ex.). Die Vögel hielten sich auf einem frisch umgebrochenen Acker auf und fielen uns bei den gegenseitigen kurzen Verfolgungs- und Nahrungsflügen sofort ins Auge. Zunächst war ich mir nicht völlig sicher, ob es sich auch tatsächlich um Steinschmätzer handelte, da die Färbung der beobachteten Vögel doch deutlich von der, heimischer Vögel im Herbstkleid abwich. Die Zeichnung der Kehle- und Brustpartie war besonders prägnant und erinnerte in der Tönung an die eines Braunkehlchens-Männchens. Die Steinschmätzer machten einen ausgesprochenen großen und langbeinigen Eindruck. Einige Exemplare wirkten auch auf dem Rücken dunkler als Vögel der heimischen Brutpopulation. Die minimale Beobachtungsentfernung betrug 20 m (Asiola 42x Vergr.).

S. ECK (Dresden), der die verschiedenen Unterarten von *Oenanthe oenanthe* aus der Sammlung des Tierkundemuseums Dresden kennt, vermutete, daß es sich bei den beobachteten Vögeln um die Form *Oe. oe. leucorhoa* handelte. Ein nachträglicher Vergleich mit den Farbtafeln bei KLEINSCHMIDT (1905) bestätigte die richtige Zuordnung zu den *leucorhoa*-Steinschmätzern.

HEINZEL, FITTER und PARSLOW (1972) glauben zwar, daß man die Nominatform im Feld nicht von *Oe. oe. leucorhoa* trennen kann, die Beobachtungsumstände ließen aber die doch nicht gerade unwesentlichen Differenzen augenscheinlich werden.

KUHK (1939) erwähnt den Durchzug "fremder" Steinschmätzer im September (bis Oktober) besonders zahlreich am Ostseestrand.

KIESEWETTER (1977) verzeichnete *O. oe. leucorhoa* als gelegentlichen Durchzügler. Er beruft sich dabei auf zwei Quellen, von denen aber nur STURM und KANITZ (1935) bestimmte Aussagen zum Durchzug isländischer-grönländischer Steinschmätzer in unserem Raum treffen (4 Nachweise).

MENZEL (1983) nennt für Brandenburg das Vorkommen von *Oe. oe. leucorhoa* ohne weitere Diskussion. Bei der Bearbeitung der Unterartenbestimmung im Gelände sollten aber gerade bei dieser Art die Durchzugsverhältnisse der beiden Subspecis einer weiteren Kontrolle unterzogen werden.

Literatur

HEINZEL, H., FITTER, R., u. PARSLOW, J. (1972): Pareys Vogelbuch. - Hamburg, Berlin

KIESEWETTER, H. (1977): Steinschmätzer. In: KLAFFS, G., u. STÜBS, J. (Hrsg.): Die Vogelwelt Mecklenburgs. - Jena

KLEINSCHMIDT, O. (1905): Berajah - Zoographia infinita - Saxiola Borealis. - Halle

KUHK, R. (1939): Die Vögel Mecklenburgs. - Güstrow

MENZEL, (1983): Steinschmätzer. In: RUTSCHKE, E. (Hrsg.): Die Vogelwelt Brandenburgs. - Jena

STURM, H., u. KANITZ, F. (1935): Avifaunistische Notizen aus Westpommern I. - Dohrniana 14, 23-39